

Sprecherinnen und Sprecher



Philipp Reder, Leiter der Repräsentanz der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) in Berlin

Philipp Reder arbeitet seit über 15 Jahren zu internationalen Krisen- und Konfliktkontexten. Er war in unterschiedlichen Krisenregionen tätig, unter anderem in Afghanistan, im Provincial Reconstruction Team Kundus. In Berlin arbeitete er viele Jahre mit dem Auswärtigen Amt zusammen, zuletzt als Leiter der "Stabilisation Plattform". Im Mittelpunkt seiner Arbeit stehen das Zusammenspiel politischer Steuerung und operativer Umsetzung sowie die Zusammenarbeit unterschiedlicher Akteure in Krisen- und Konfliktkontexten.



Oberst Oleksandr Ivanovych Farmahei, Leiter der Abteilung für psychologische Betreuung, Direktion für körperliche und psychische Gesundheit, Ministerium für Veteranenangelegenheiten der Ukraine

Oberst Farmahei ist seit seinem 18. Lebensjahr beim Militär tätig; seit 2014 im Kampfeinsatz und Veteran des Wehrdienstes; Doktor der Psychologischen Wissenschaften, Professor, klinischer Psychologe. Seine Forschungsschwerpunkte sind Psychodiagnostik, psychologisches Training für Einsätze unter besonderen und extremen Bedingungen sowie psychologische Beratung. Er ist Autor wissenschaftlicher Publikationen zur Diagnose von Persönlichkeitsakzentuierungen auf der Grundlage der Handschriftanalyse; psychologisches Training von Militärangehörigen für Kampfeinsätze; den Einsatz von Psychoregulationstechniken unter extremen Bedingungen; sowie den Einsatz von mentalen Psychotrainingmethoden bei der Organisation und Durchführung von psychologischem Training für Einsätze unter extremen Bedingungen.



Inga Niere, Projektleitung „Gender-responsive Ansätze für mentale Gesundheit und psychosoziale Unterstützung (MHPSS) in der Ukraine“, Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Inga Niere ist Sozialwissenschaftlerin mit Schwerpunkt Entwicklungspolitik. Seit vielen Jahren arbeitet sie an der Schnittstelle von internationaler Zusammenarbeit, Krisen- und Konfliktbearbeitung und psychosozialer Unterstützung. In leitenden Funktionen war sie unter anderem in Afghanistan, Irak und Jemen tätig. Heute liegt ihr besonderer Fokus auf der Frage, wie mentale Gesundheit und psychosoziale Unterstützung in

Krisen- und Konfliktkontexten nachhaltig und gesellschaftlich verankert gestaltet werden können.



Oksana Zbitnieva, Leiterin des Koordinationszentrums für Mentale Gesundheit beim Ministerkabinett der Ukraine

Oksana Zbitnieva hat einen Abschluss in Philologie und Politikwissenschaft. Sie ist Expertin für gesellschaftliche Transformation, strategische Kommunikation und politische Beratung. Sie ist Leiterin des Koordinationszentrums für Mentale Gesundheit beim Ministerkabinett der Ukraine sowie Leiterin der ukrainischen Nichtregierungsorganisation „Barrier-Free“. Zuvor hatte sie Führungspositionen in den Bereichen Medien, öffentlicher Sektor und Nichtregierungsorganisationen inne.



Valentyna Mazhbits, PhD, Psychiaterin, Psychotherapeutin und Wissenschaftlerin im Arbeitsbereich Globale Mentale Gesundheit an der Charité – Universitätsmedizin Berlin, Ko-Koordinatorin des „SOLOMIYA“-Projekts

Valentyna Mazhbits hat in der Ukraine ihre Facharztausbildung in Psychiatrie absolviert. Zuletzt arbeitete sie als beratende Psychiaterin und Psychotherapeutin in großen privaten Kliniken in Kyjiw sowie mehr als fünf Jahre als Begleitärztin bei der International Organization for Migration (IOM). Aufgrund des Krieges kam sie nach Deutschland und ist seit Mitte 2022 als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Charité und als Ko-Koordinatorin des SOLOMIYA-Projekts tätig.

E-Mail: valentyna.mazhbits@charite.de

Webseite: <https://solomiya.net.ua/de/>



Alena Mehla, Diplom-Psychologin, Co-Chair der GIZ Arbeitsgruppe zu Psychischer Gesundheit und Psychosozialer Unterstützung, Beraterin bei der GIZ Libanon

Alena Mehla ist klinische Psychologin und traumafokussierte Therapeutin. Seit 2019 ist sie für die GIZ als Expertin für psychische Gesundheit und psychosoziale Unterstützung (MHPSS) in verschiedenen Funktionen tätig, von der Beraterin bis zur Projektleitung. Ihre Arbeit im Sicherheitssektor begann 2013 mit einer Feldforschung zu Sicherheitssektorreformen in Westafrika im Auftrag der Hessischen Stiftung Friedens- und Konfliktforschung. In ihrer anschließenden Tätigkeit als Traumareferentin für medica mondiale wirkte sie an Vorbereitungstrainings für UN-Missionen an der Hochschule für Polizei Baden-Württemberg mit, in denen es um Traumatasensibilität und geschlechtsspezifische Gewalt ging. In ihrer aktuellen Funktion GIZ Projekt Rawabet im Libanon verantwortet sie unter anderem Maßnahmen der

Kompetenzentwicklung für Einheiten der libanesischen Streitkräfte mit den Schwerpunkten psychologische Eignungsdiagnostik, Stressbewältigung und Traumasensibilität.



Kseniia Voznitsyna, Gründerin und Direktorin des Forest Glade Rehabilitationszentrums für Veteran*innen in der Ukraine

Kseniia Voznitsyna ist Neurologin. Sie hat ihr Studium an der Kharkiv State Medical University abgeschlossen. Sie ist eine führende Expertin bei der Entwicklung von Rehabilitationsangeboten im Bereich der psychischen Gesundheit für Veteran*innen in der Ukraine. Sie ist als Ausbilderin tätig und Autorin von Handbüchern und Publikationen zur Arbeit mit kriegsbedingten Traumata sowie zur Wiedereingliederung von Veteran*innen in die Gesellschaft. Ihr Fachgebiet liegt in der Erforschung und Behandlung des Postkommotionellen Syndroms.



Olha Kukharukh, PhD, Psychologin, Psychotherapeutin (VT) und Expertin für traumasensible Ansätze (EMDR) und VR-gestützte Therapie

Olha Kukharukh hat in Psychologie promoviert, ist Psychotherapeutin und Expertin für traumainformierte Therapieansätze. Sie ist Autorin von Fortbildungsprogrammen zur psychosozialen Betreuung von Militärangehörigen, Veteran*innen und deren Familien (z. B. im Rahmen von Projekten für die Nichtregierungsorganisation „Yarmiz“) sowie Mitautorin von VR-gestützten Rehabilitationsprogrammen.



Oleh Bereziuk, PhD, MD, Leiter der psychologischen Abteilung des UNBROKEN Rehabilitationszentrums in der Ukraine, Leitender Psychiater am St. Leo the Great Mental Health Center

Oleh Bereziuk promovierte an der Lviv National Medical University. Er ist Leiter der psychologischen Abteilung des UNBROKEN Rehabilitationszentrums in der Ukraine und Leitender Psychiater am St. Leo the Great Mental Health Center. Außerdem ist er als Dozent an der Lviv National Medical University tätig. Darüber hinaus verfügt er über mehrjährige Berufserfahrung in der Stadtverwaltung von Lwiw und im ukrainischen Parlament.



Lesia Sak, PhD, MD, Psychiaterin und Psychotherapeutin, Außerordentliche Professorin an der Bogomolets National Medical University

Lesia Sak arbeitet als Psychiaterin am Institut für Traumatologie und Orthopädie der National Academy of Medical Sciences der Ukraine und betreut schwer verwundete ukrainische Soldat*innen. Der Schwerpunkt ihrer klinischen Arbeit liegt insbesondere auf

PTBS und anderen psychiatrischen Symptomen, die im Zusammenhang mit schweren Polytraumen und wiederholten traumatischen Hirnverletzungen auftreten. Sie ist außerordentliche Professorin am Lehrstuhl für Medizinische Psychologie, Psychosomatische Medizin und Psychotherapie der Bogomolets National Medical University in Kyjiw. Zu ihren Forschungsschwerpunkten zählen innovative Ansätze zur Traumabehandlung, wie die Virtual-Reality-gestützte Expositionspsychotherapie und multidisziplinäre Rehabilitationsprogramme für vom Krieg betroffene Zivilist*innen und Militärangehörige.

E-mail: lesia.sak@gmail.com

Bogomolets National Medical University: <https://nmuofficial.com/>



Daryna Taran, Psychologin, gemeinnützige Stiftung „Vesta“

Daryna Taran ist klinische Psychologin und arbeitet bei der ukrainischen gemeinnützigen Stiftung „Vesta“. Sie ist Spezialistin für die Bearbeitung traumatischer Erlebnisse. Sie arbeitet mit Erwachsenen und Jugendlichen, darunter auch mit Veteran*innen, Soldat*innen und deren Familienangehörigen. Ihre beruflichen Schwerpunkte liegen auf den psychologischen Folgen von Traumata, PTBS, komplexen Formen von Trauer und Verlust, Problemen der Emotionsregulation, zwischenmenschlichen Beziehungen. In ihrer Arbeit wendet sie EMDR, kognitiv-verhaltenstherapeutische, somatische und integrative Ansätze an.



Andrii Herasymov, aktives Mitglied der ukrainischen Streitkräfte, ehemaliger Kriegsgefangener

Andrii Herasymov kommt aus der Region Mykolajiw in der Ukraine. Nach Abschluss seines Studiums am Mykolaiv College of Musical Arts mit einer Spezialisierung auf Trompete diente er als Soldat und in der Militärkapelle der 36. Marinebrigade. Während der Verteidigung von Mariupol im Jahr 2022 geriet Andrii in russische Kriegsgefangenschaft und verbrachte dort drei Jahre und eine Woche, in denen er sowohl körperlicher als auch psychischer Misshandlung ausgesetzt war. Nach seiner Freilassung kehrte Andrii in die Ukraine zurück und nahm seinen Militärdienst wieder auf.



Yevhen Taranenko, ehemaliges Mitglied der ukrainischen Streitkräfte, ehemaliger Kriegsgefangener

Yevhen Taranenko ist ein ehemaliges Mitglied der ukrainischen Streitkräfte. Nach seiner Rückkehr aus russischer Kriegsgefangenschaft im Jahr 2024 wurde er im St.-Panteleimon-Krankenhaus in Lwiw behandelt, welches Teil des UNBROKEN-Netzwerks ist. Ein Teil seiner Rehabilitation erfolgte zudem im Lviv

Habilitation Center HAB. Im Oktober 2025 wurde er aus dem Militärdienst entlassen.



Iryna Holubetska, Psychologin am UNBROKEN
Rehabilitationszentrum und Kunsttherapeutin am St. Leo the Great
Mental Health Center

Iryna Holubetska verfügt über einen MA in Psychologie von der Lviv Polytechnical National University. Sie ist Psychologin, Kunsttherapeutin und Psychotherapeutin in Ausbildung mit Erfahrung in der Arbeit mit militärischem Personal, Zivilist*innen und Überlebenden von Kriegsgefangenschaft und Folter. Sie verfügt über Expertise im Bereich traumasensible Therapie mit einem Fokus auf Kunsttherapie.

Website: <https://unbroken.org.ua/>

E-mail: info@unbroken.org.ua

Institutionen und Organisationen



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)

Das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) ist zuständig für die deutsche staatliche Entwicklungspolitik. Politisch und finanziell liegt der Schwerpunkt der deutschen Entwicklungspolitik auf der zwischenstaatlichen Zusammenarbeit mit ausgewählten Entwicklungsländern.

Das BMZ beauftragt die Durchführungsorganisationen mit der Realisierung der Vorhaben und kontrolliert die Ergebnisse ihrer Arbeit. Das BMZ setzt sich auf europäischer und globaler Ebene für eine zukunftsweisende Ausgestaltung der internationalen Entwicklungszusammenarbeit ein. Das Ministerium bringt die Positionen der Bundesregierung in die multilateralen Institutionen ein und engagiert sich für eine effizientere Arbeitsweise. Außerdem kooperiert das BMZ eng mit nichtstaatlichen Akteuren wie politischen Stiftungen, kirchlichen Einrichtungen und weiteren Nichtregierungsorganisationen.

Webseite: <https://www.bmz.de/>



Deutsche Gesellschaft
für Internationale
Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH ist ein weltweit tätiges Bundesunternehmen. Sie unterstützt die Bundesregierung und viele weitere öffentliche und private Auftraggeber dabei, ihre Ziele in der internationalen Zusammenarbeit für nachhaltige Entwicklung und der internationalen Bildungsarbeit zu erreichen. Gemeinsam mit ihren Partnern entwickelt sie seit mehr als 50 Jahren wirksame Lösungen, die Menschen Perspektiven bieten und ihre Lebensbedingungen verbessern.

Die GIZ befindet sich zu 100 Prozent im Besitz des Bundes. Dieser wird durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) und das Bundesministerium der Finanzen (BMF) als Gesellschafterin vertreten.

Webseite GIZ: <https://www.giz.de/>

Webseite GIZ Ukraine: <https://www.giz.de/de/regionen/europa/ukraine>

Instagram GIZ Ukraine: https://www.instagram.com/giz_ukraine/



Forest Glade

Die NGO „Lisova Polyana Center for Mental Health and Rehabilitation“ (Forest Glade) wurde 2022 von einem multidisziplinären Team aus Fachleuten gegründet, um die Rehabilitation von ukrainischen Soldat*innen, Veteran*innen und vom Krieg betroffenen Zivilist*innen zu unterstützen. Forest Glade bietet ein umfassendes Angebot an Dienstleistungen im Bereich der psychischen Gesundheit und Rehabilitation für Menschen, die Gefangenschaft, Folter oder konfliktbedingte sexuelle Gewalt erlebt haben. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf Fortbildungsmöglichkeiten, der Zusammenarbeit und dem Wissensaustausch im Bereich der psychischen Gesundheit und der psychosozialen Unterstützung, um die institutionellen Kapazitäten des Sektors in der Ukraine zu stärken.

Facebook: [Forest Glade](#)

Instagram: [Forest Glade](#)



Koordinierungszentrum für psychische Gesundheit beim Ministerkabinett der Ukraine

Das Koordinierungszentrum für psychische Gesundheit beim Ministerkabinett der Ukraine ist das zentrale Steuerungsorgan für das landesweite ukrainische Programm zur psychischen Gesundheit „How Are You?“ (ukrainisch: „Ти як?“). Diese Kampagne wurde von der ukrainischen First Lady, Olena Selenska, ins Leben gerufen, um die psychische Widerstandsfähigkeit der Bevölkerung angesichts der traumatischen Auswirkungen des andauernden Krieges zu stärken. Das Koordinierungszentrum fungiert dabei als Schnittstelle zwischen den ukrainischen Ministerien, regionalen Verwaltungen und zivilgesellschaftlichen Organisationen. Es wird auf internationaler Ebene durch fachliche Expertise und Ressourcen von Partnern wie der Weltgesundheitsorganisation (WHO), UNICEF und dem Roten Kreuz maßgeblich unterstützt.



SOLOMIYA

Das SOLOMIYA-Projekt zielt darauf ab, die psychische und psychosoziale Gesundheitsversorgung in der Ukraine langfristig durch ein Netzwerk von Krankenhauspartnerschaften zu stärken. SOLOMIYA baut auf bestehenden Kooperationen zwischen ukrainischen und deutschen medizinischen Einrichtungen auf, um die Weiterentwicklung von Dienstleistungen in den Bereichen psychische Gesundheit, digitale Interventionen und Rehabilitationsversorgung sicherzustellen. SOLOMIYA wird durch das BMZ finanzierte GIZ-Förderprogramm „Klinikpartnerschaften“ unterstützt.

Webseite: <https://solomiya.net.ua/de/>

UNBROKEN



Das UNBROKEN Rehabilitationszentrum ist die größte medizinische Einrichtung der Ukraine. Kriegsversehrte Zivilist*innen und militärisches Personal erhalten eine umfassende Behandlung von Notfallversorgung über Prothesen bis hin zur psychologischen Rehabilitation. Zu den Schwerpunkten des Zentrums zählen die rekonstruktive Chirurgie, die Orthopädie und die Prothetik. UNBROKEN ist Teil der Ersten Lwiw Medizinischen Vereinigung – der größten medizinischen Einrichtung der Ukraine, zu der zwei Krankenhäuser für Erwachsene und ein Kinderkrankenhaus gehören.

Webseite: <https://unbroken.org.ua/>



Vesta

Die gemeinnützige Stiftung Vesta ist eine ukrainische zivilgesellschaftliche Organisation, die Veteran*innen, aktive Soldat*innen, deren Familien sowie die Angehörigen von Gefallenen und Vermissten unterstützt. Die Organisation bietet kostenlose psychologische, soziale und rechtliche Hilfe an, wobei ein besonderer Schwerpunkt darauf liegt, die Unterstützung auf kommunaler Ebene zugänglich zu machen. Vesta unterhält zudem mobile Teams, die interdisziplinäre Dienstleistungen direkt in die Gemeinden bringen, darunter auch in Gebiete, in denen der Zugang zu spezialisierter Unterstützung eingeschränkt ist. Durch ihre praktische Erfahrung trägt Vesta dazu bei, kommunale Unterstützungssysteme zu stärken und die Wiedereingliederung von Veteran*innen und ihren Familien in das zivile Leben zu erleichtern.

Webseite: <https://www.ngovesta.org/>